

Urheberrecht, Persönlichkeitsrechte und deren Grenzen bei der Nutzung des Internets und in der Öffentlichkeitsarbeit

Die EU-DSGVO hat die rechtlichen Anforderungen an die digitale Präsenz von Kommunen, Landkreisen und kommunalen Unternehmen klarer gefasst. Dennoch bestehen in der Praxis zahlreiche Unsicherheiten: Wer ist für Inhalte verantwortlich? Welche Fotos, Texte oder Abbildungen dürfen verwendet werden – und wann drohen Abmahnungen? Welche Rechte müssen erworben werden, und welche Rechte hat der Ersteller einer Website? Dieses Seminar vermittelt praxisnahe Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um Urheber- und Persönlichkeitsrechte, Datenschutz und Impressumspflichten. Neben rechtlichen Grundlagen stehen konkrete Fallbeispiele, aktuelle Entwicklungen und der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt.

Schwerpunkte

- Abbildung von Personen im Internet
- Abbildung von Sachen im Internet
- Nutzung sozialer Netzwerke – ja oder nein?
- Rechteerwerb für vorgesehene Internetinhalte
- Frames und Verlinkung als urheberrechtliches Problem
- Reaktion auf Abmahnungen
- Was tun, wenn Dritte sich Inhalte der eigenen Seite aneignen?
- Informationspflichten – Impressum und Datenschutzerklärung
- Umgang mit den Daten von Nutzern der Seite
- Webanalyse, Cookies etc.
- Fragen und Probleme aus der Praxis der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Oliver F. Hoff

Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, seit 2008 Dozent von BITEG-Seminaren zum Datenschutz

Seminarteilnehmende

Pressestelle, Tourismusinformationen, Kommunalmarketing, Kulturamt, Hauptamt, Bürgerbüro, Rechtsamt sowie kommunale Unternehmen und Verbände

Ort und Datum

Online

22-09-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)